

I.

## T a f e l.

### Schweizer-Trachten.

---

So wie die Schweiz ein rauhes, romantisches Gebirgsland ist, das sich durch seine Natur-Schönheiten vor vielen andern Ländern ganz besonders auszeichnet; eben so unterscheiden sich auch seine Bewohner, die biederen Schweizer, in Gestalt, Charakter, Lebensart, Sitten und Gebräuchen von den meisten übrigen europäischen Völkerschaften. Die Gebirgsbewohner der helvetischen Alpen bilden überhaupt ein kernhaftes, gesundes, arbeitames, unverdorbenes Hirtenvolk mit acht-patriarchalischen Sitten; doch unterscheiden sich die einzelnen Zweige desselben wieder ziemlich merklich von einander; denn wenn sie schon alle die altschweizerische Biederkeit und Gastfreyheit, Sitteineinfalt und Sittenreinheit, so wie die einfache Lebensart, größten Theils mit einander gemein haben, so weichen sie doch in einzelnen Schattirungen und Zügen des Charakters, der Sitten, Gebräuche und Meinungen, und vorzüglich auch in den am ersten ins Gesicht fallenden Kleidertrachten von einander ab, deren Verschiedenheit in diesem, doch nicht sehr weit